

## Meldebogen zu Hunden gemäß § 10 Abs. 1 LHundG NRW (gleichzeitig Antrag auf Erteilung der Erlaubnis)

Die Erlaubnis kann nur erteilt werden, wenn die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Der Fragebogen ist **umgehend** der Kreisstadt Unna, Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rathausplatz 1, 59423 Unna, zurückzugeben.

### I. Angaben zum Halter/zur Halterin

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum/-ort: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

#### 1. Bescheinigung über **Nachweis der Sachkunde**

Die Sachkunde für gefährliche Hunde und Hunde bestimmter Rassen ist durch eine Bescheinigung des Kreisveterinäramtes (vorh. telef. Anmeldung unter Tel.: 27-1539) nachzuweisen, aus der hervorgeht, dass das notwendige Wissen zur Haltung dieses Hundes vorhanden ist.

Für Hunde bestimmter Rassen kann die Sachkundebescheinigung auch von einer oder einem anerkannten Sachverständigen oder einer anerkannten sachverständigen Stelle erteilt werden.

Die Bescheinigung

ist beigelegt.       Der Sachkundetermin findet am \_\_\_\_\_ statt.

2. Ein **Führungszeugnis** der Beleg-Art „0“ (Verwendungszweck: Erlaubnis f. Hunde gem. § 10 LHundG NRW; Az.: 4-32/LHundG) ist Ihrerseits beim Bürgerservice der Kreisstadt Unna zu beantragen.

### II. Angaben zur Identität des Hundes

Die Mikrochipkennzeichnung

ist erfolgt.       wird nachgereicht.

Ein Nachweis über eine abgeschlossene **Haftpflichtversicherung** für den Hund mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von **500.000 € für Personenschäden** und in Höhe von **250.000 € für sonstige Schäden**

ist beigelegt.       wird umgehend beantragt und nachgereicht.



Mikrochip-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Rufname: \_\_\_\_\_  
 Rasse: \_\_\_\_\_ (bei Mischlingshunden enthaltene Rassen)  
 Geschlecht: \_\_\_\_\_  
 Gewicht: \_\_\_\_\_  
 Größe: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Fellfarbe: \_\_\_\_\_  
 besondere Kennzeichen: \_\_\_\_\_

Ich besitze den Hund seit \_\_\_\_\_. (möglichst genaue Datumsangabe!)

### III. Angaben zur Unterbringung des Hundes

Ich versichere, dass die vorhandenen Räumlichkeiten, Einrichtungen und Freianlagen eine verhaltensgerechte und ausbruchsichere Unterbringung meines Hundes ermöglichen, sodass die körperliche Unversehrtheit von Mensch oder Tier nicht gefährdet wird.

Für gefährliche Hunde und Hunde bestimmter Rassen ist eine Ortsbesichtigung durch die Ordnungsbehörde erforderlich.

### IV. Angaben über die Einstufung als gefährlicher Hund im Sinne des § 3 Abs. 3 LHundG NRW

- Der Hund ist mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität ausgebildet, gezüchtet oder gekreuzt worden.
- Der Hund hat eine Ausbildung zum Nachteil des Menschen, zum Schutzhund oder eine Abrichtung auf Zivilschärfe begonnen oder abgeschlossen.
- Der Hund hat einen Menschen gebissen. Dieses geschah nicht zur Verteidigung anlässlich einer strafbaren Handlung.
- Der Hund hat in gefahrdrohender Weise Menschen angesprungen.
- Der Hund hat einen anderen Hund durch Biss verletzt, ohne selbst angegriffen worden zu sein, oder einen anderen Hund trotz dessen erkennbarer artüblicher Unterwerfungsgestik gebissen hat.
- Der Hund hat gezeigt, dass er unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder andere Tiere hetzt, beißt oder reißt.
- Auf den Hund trifft die Ziffer IV. nicht zu.



**V. Ich beantrage die Erlaubnis des vorstehend bezeichneten Hundes**

- zum Halten.
- zum Züchten.
- zum Ausbilden.
- zum Abrichten.

**VI. Ich beantrage die Befreiung von der generellen Leinen- und Maulkorbpflicht**

- Der Nachweis über eine bestandene Verhaltensprüfung ist beigelegt.
- Die Verhaltensprüfung findet am \_\_\_\_\_ statt.  
Der Prüfungsnachweis wird nachgereicht.

**VII. Ich beantrage die Erlaubnis zum Führen des Hundes durch Herrn/Frau**

---

---

Name (Geburtsname), Vorname, Geburtsdatum, Anschrift

Einen Sachkundenachweis für vorgenannte Person

- füge ich bei.
- werde ich bis zum \_\_\_\_\_ nachreichen.

Unna, den \_\_\_\_\_

---

Unterschrift